

Goldschmiedekunst & Naturforschung der Frühen Neuzeit (Berlin, May-Jul 12)

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, TU Berlin

Henrike Haug

Vortragsreihe am Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik
Fachgebiet Kunstgeschichte

Kunst und Technik. Zur wechselseitigen Beeinflussung von Goldschmiedekunst und
Naturforschung in der Frühen Neuzeit

Mittwoch, 9. Mai 2012

Andrea Klier (Hamburg, Hochschule für bildende Künste)

Gefährlich lebendig. Inszenierungen von Natur im Abguss des 15. und 16. Jahrhunderts

Mittwoch, 23. Mai 2012

Michael Korey (Dresden, Mathematisch-Physikalischer Salon, Staatliche Kunstsammlungen)

„Bey Fürsten und Herren wolbekant“. Das Selbstmarketing deutscher Instrumentenmacher in der
Frühen Neuzeit

6. Juni 2012

Henrike Haug (Berlin, TU, Kunstgeschichte)

„Wunderbarliche in und ausländische Gewechse von Metallen“. Handsteine im Kontext von Berg-
bau, Metallurgie und Goldschmiedekunst im 16. Jahrhundert

20. Juni 2012

Robert Felfe (Berlin, HU, Kolleg-Forschergruppe Bildakt und Verkörperung)

„Als wenn sie natürlich also gewachsen wären...“. Technologie und Sinnstiftung an lebendigen
Bildkörpern der Frühen Neuzeit

4. Juli 2012

Karin Leonhard (Berlin, MPI Wissenschaftsgeschichte)

Gemalte Juwelen. Portraitminiatur und Farbtheorie im 17. Jahrhundert

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 18.00 Uhr (c.t.) im Hörsaal A 053 der Technischen Uni-
versität Berlin, Straße des 17. Juni 150-152, 10623 Berlin statt.

Quellennachweis:

ANN: Goldschmiedekunst & Naturforschung der Frühen Neuzeit (Berlin, May-Jul 12). In: ArtHist.net,
25.04.2012. Letzter Zugriff 19.04.2025. <<https://arthist.net/archive/3163>>.